

Sektion „Jagdlich geführte Dackel“ (JGD)

GRÜNDUNG

Am 2. Okt. 2008 trafen sich Heidi Sutter, Ulli Sand, Hugo Walker und Max Becker in der Absicht, mehr Übungs- und Trainingsmöglichkeiten für diejenigen Dackel innerhalb des Schweizerischen Dackelclubs (SDC) zu schaffen, die jagdlich geführt werden. Man war sich einig, dass dies aus praktischen Gründen nur auf gesamtschweizerischer Ebene möglich ist und kam so auf die Gründungsform einer Sektion. Sie sollte den Jägerinnen und Jägern im SDC, welche einen Dackel als Jagdhund führen, die entsprechenden Übungs- und Prüfungsmöglichkeiten bieten. Am 27. Oktober 2009 tagte schliesslich die Gründungsversammlung, an der 20 der 42 Gründungsmitglieder in Aarau im „Gasthof zum Schützen“ anwesend waren. An der Generalversammlung SDC vom 28. März 2009 wurde unsere Sektion schliesslich mit den dazu notwendigen Statutenänderungen in den Schoss des SDC aufgenommen.

MITGLIEDSCHAFT

Grundsätzlich macht eine Mitgliedschaft in der Sektion JGD nur einen Sinn für Jägerinnen und Jäger, welche einen Dackel auf der Jagd führen. Einen besonderen Stellenwert dürfte unsere Sektion für Jagdlehrlinge haben. Gerade die Führung eines Hundes im Revier und im praktischen Jagdbetrieb setzt viele Kenntnisse und erworbene Fähigkeiten voraus. In diesem Fall ist eine Mitgliedschaft in unserer Sektion sogar zu empfehlen, denn wir vermitteln das nötige Wissen und bieten die entsprechenden Übungsmöglichkeiten.

Da für unsere Sektion die Statuten des SDC gelten, können (ausnahmsweise) auch Züchterinnen und Züchter, welche ihren Dackel ausschliesslich an Jägerinnen und Jäger abgeben, als Mitglieder aufgenommen werden. Sie haben dann die Möglichkeit, einzelne Bereiche der jagdlichen Veranlagung im Rahmen von Übungen zu prüfen und können so mit gutem Gewissen ihre Welpen in Jägerhände abgeben. Sofern noch Plätze frei sind und keine gesetzlichen Schranken bestehen (z.B. Schweissprüfung), können solche Dackel auch die eine oder andere Prüfung ablegen.